

Empfehlenswerte Gemüsesorten für den Hausgarten

(* = zum Tiefgefrieren besonders geeignet)

Buschbohnen

a) Grünhülsige, fadenlose Sorten:

- * Primado (K): früh - spät, kurze Reifezeit, zarte Hülsen, gleichmäßiger Ertrag, auch für Juli-Aussaaten.
- * Dufrix (Sp): Frühe Brechbohne, gerade, schmale Hülsen, die lange zart bleiben, Korn weiß, gleichzeitige Reife, guter Ertrag, widerstandsfähig, auch für Juli-Aussaaten.
- (verbesserte Saxa):
- * Maxi (Q, Sp, K, Fl): Früh-mittelfrüh, hoher Ertrag, neuartiger Bohntyp, mit aufrechtem Wuchs und über dem Laub hängenden 18 bis 20 cm langen runden Hülsen. (Gluckentyp)
- * Negra (K): Mittelfrüh, lange, rötliche Hülsen, schwarzkörnig, guter Ertrag, schnelle Abreife, gesunder Wuchs, Mehrfachresistenzen.
- * Pergousa (Sp): Mittelfrüh, unempfindlich gegen naßkalte Witterung, freihängende 18 cm lange, runde Hülsen.
- * Doppelte Holländische Prinzess (Q): Mittelspät, altbekannte Züchtung, mittellange Hülsen.
- Prinzessa (verbesserte Doppelte Holländische Prinzess ()):
- * Dublette (K): Mittelspät, unempfindlich gegen nasskalte Witterung, freihängende 18 cm lange, runde Hülsen, Mehrfachresistenzen.
- Montana (Sp):

b) Gelbhülsige, fadenlose Sorte:

- * Golddukat (Sp, K) : Mittelfrüh, 16 bis 18 cm lange, leuchtendgelbe, fleischige, runde Hülsen, guter Ertrag.
- Berggold (Sp):
- * Voletta (K): Früh, 12 cm lange, leuchtendgelbe, fleischige, runde Hülsen, guter Ertrag, Mehrfachresistenzen.
- * Valdor (Sp):

Stangenbohnen

a) Grünhülsige, ohne Fäden:

- * Markant (K): Sehr früh, lange, gerade, vollrunde Hülsen, auch für kurze Stangen und Drahtanlagen, für Früh- und Spätanbau.
- * Cobra (K): Mittelfrüh, 20 cm lange, breite Hülsen, schnelle Abreife, Mehrfachresistenzen.
- * Neckarkönigin (Q): Mittelfrüh bis spät, starkwüchsig, runde, fleischige, 23 bis 28 cm lange, zarte Hülsen. Qualität und Ertrag gut bis sehr gut, etwas anfällig gegen Brennflecken, führende Sorte.

b) Gelbhülsige, ohne Fäden:

- * Neckargold: Mittelspät bis spät, 20 bis 23 cm lange, fleischige, runde Hülsen, guter Ertrag.
(Q, Sp, K, FF)

c) Blauhülsige, ohne Fäden:

- * Blauhilde: Spät, 25 bis 27 cm lange, rundovale, violettblaue Hülsen, die beim Kochen dunkelgrün werden, widerstandsfähig.
(D, Q, Sp, K, FF)

Prunkbohnen (Bohnen mit Zierwert,weniger zum Verzehr)

- * Preisgewinner (Sp): Spät, rotblühend, dunkelgrüne Hülsen, violett-schwarz gesprenkeltes Korn, starkwachsend, zum Begrünen von Lauben und Drahtzäunen.
- * Butler (Sp, FF): Kräftiger Wuchs auch unter ungünstigen, nasskalten Bedingungen, weniger starkwachsend , Sichtschutz mit Genußwert.
- * Lady Di (KK):

Große Bohnen - Dicke Bohnen

- * Dreifach Weiße: Früh, niedrig, lange Hülsen, weißes Korn, das auch beim Kochen weiß bleibt. Muß früh gepflückt werden, mittlerer Ertrag.
(Q, Sp, K)
- * Hangdown Grünkernig: Mittelfröhe, grüne langhülsige Sorte, bleibt grün beim Kochen.
(Sp, K)
- * Osnabrücker Markt (D): Mittelspät, wohlschmeckende Sorte, braunkochend, ertragreich.

Palerbsen (Schalerbsen)

- * Kleine Rheinländerin: Früh, 35 bis 50 cm hoch, ertragreich, dunkelgrünes Korn.
(Q, Sp, K)
- Germana (K): Mittelfrüh, 90 cm hoch, lange Hülsen, sehr aromatisch, ertragreich, im reifen Zustand gelbes Korn.

Markerbsen

- * Salout (verbesserte Wunder von Kelvedon): Früh, 60 cm hoch, hoher Ertrag, sehr schmackhaft, läuft bei ungünstiger Witterung nicht immer zuverlässig auf, kurze Entwicklungszeit.
(Sp)
- * Vitara (K): Früh bis mittelfrüh, ertragsicher, dunkelgrünes Korn, geeignet für gestaffelte Aussaaten von März bis Juli, gleichmäßige Abreife.
- * Lancet (Sp, K): Mittelfrüh, 60 bis 80 cm hoch, lange Hülsen, ertragsicher und gut, dunkelgrünes Korn.
- * Bördi (D, Sp): Mittelfrüh, besonders geeignet für trockene Standorte, kräftige Wuchsform.
- * Sublima (K): Mittelspät, 70 cm hoch, lange Hülsen, dunkelgrünes Korn, bleibt auch beim Blanchieren dunkelgrün, hoher Zuckergehalt, resistent gegen Fusarium und Mehltau.
- * Novelia (K): Mittelspät, 70 bis 90 cm hoch, dichtgefüllte schnabelförmige Hülse, reichtragend.
(verbesserte Senator)

Zuckererbsen (Kaiserschoten)

- * Crispi (K): Früh, bis 80 cm hoch, standfest, süß, ertragreich, schnabelförmige, knackige Hülse.
- * Oregon Sugar Pod (Sp): Mittelfrüh, 80 cm hoch, Kaiserschote, reichtragend, zarte Hülsen, lange Erntezeit.
- Zuccola (K): Mittelfrüh, 80 cm hoch, hoher Ertrag, gesund und widerstandsfähig, gestaffelte Ernte von Ende Juni bis Anfang September.
- * Delikata (K): Mittelfrüh, 80 cm hoch, hoher Ertrag, dickfleischige, zarte Hülsen, süß, aromatisch.

*** Gurken****a) Einlegegurken**

- Vorgebirgstrauben:
(D, Q, Sp, K, FF) Kurze Essiggurke, ertragreich, anfällig für Gurkenkrätze und Gurkenmosaik, ausgereift mit hohem Anteil an Kernen.
- Mervita (Sp):
(verbesserte Delikateß) Schlanke, mittellange Einlegegurke, weitgehend bitterfrei.
- Libelle F1:
(Q, Sp, FF)
Diamant (K): Gemischt blühend, guter Ertrag, wächst auch bei ungünstigen Witterungsverhältnissen gleichmäßig, gesund und robust, Mehrfachresistenzen.
- Amber F1 (K):
Cubella F1 (Sp): Überwiegend weiblich blühend, sehr ertragreich, bildet nur Fruchtfleisch, keine Samenanlagen, bitterstofffrei.
- Bimbostar F1 (Sp): Frühe Sorte, überwiegend weiblich blühend, sehr ertragreich, bildet nur Fruchtfleisch, keine Samenanlagen, bitterstofffrei Mehrfachresistenzen.

b) Salatgurken (Freiland)

- Chinesische Schlangen:
(Sp, K, FF)
- Konsa F1 (Q): Große, walzenförmige, bitterfreie Früchte, Ertrag und Gesundheit besser als Riesen Schäl.
- Nelly F1 (K): Ca. 30 cm lange, schlanke, dunkelgrüne Früchte, bitterfrei, ertragreich, widerstandsfähig.
- Printo (K):
Adrian F1 (Sp): Minischlangengurke, Mehrfachresistenzen, 15 - 20 Früchte, sehr ertragreich, sehr gute Erntergebnisse

Kürbis

- Gelber Zentner (D, K): Sehr gute Einmachsorte, sehr hoher Ertrag, gutes gelbes Fruchtfleisch.
- Gran Gigante (Sp):
Atlantic Gigante (K): Reisenkürbis, sehr ertragreich, Fruchtfleisch fest und ertragreich
- Roter Zentner
Rouge Vif D'Étampes:
(D, Sp, K) Sehr gute Einmachsorte, sehr hoher Ertrag, flachrunde Form, Fruchtfleisch orangefarben, sehr schmackhaft, ca 5 kg schwer.
- Gleisdorfer Ölkürbis: Hoher Ertrag, schalenlose Kerne von dunkelgrüner Farbe und

(D, Sp)	nussigem Geschmack, Kerne zum Backen und Rohverzehr geeignet.
Comet (K):	
Baby Bear (Sp):	Minikürbis, 12 bis 15 cm große, tieforange Früchte, schmackhaft und gleichzeitig dekorativ.
Hokkaido (Q, FF):	
Uchiki Kuri (Sp, K):	Hokkaido-Kürbis, orange-rot, hoher Karotingehalt, schmackhaftes Fruchtfleisch, Früchte 15 bis 20 cm groß.
Butternut (D, Sp):	Moschuskürbis, glockenförmige Früchte, zartes, nussig schmeckendes Fruchtfleisch, orange-rot, spätreifend.

Zucchini

- * Diamant F1 (Q, Sp, K): Früh, reichtragend, grüne Früchte, widerstandsfähig gegen Gurkenviren.
- * Black Forest F1 (K): Früh bis mittelfrüh, kletternde Pflanze, sehr ertragreich.
- * Eight Ball F1 (Sp, K): Früh bis mittelfrüh, runde Früchte, gut zum Füllen geeignet, ertragreich.
- * Tendo (Q):
- * Gold Rush (D, Q, Sp): Früh bis mittelfrüh, goldgelbe Früchte, sehr ertragreich.
- * Black Jack F1: Mittelfrüh, dunkelgrüne Früchte, ertragreich.
- * Custard White (Sp, K, Q):

Spaghetti-Kürbis

- Sunburst F1 (Sp, N, Q):
- Tivoli (K): Zartgelbe, länglich-runde Früchte mit Fruchtfleisch, das gegart an Spaghetti erinnert, lange Reifezeit.
- Stripetti (Q):
- Vegetable (D, Sp): Zartgelbe, länglich-runde Früchte mit Fruchtfleisch, das gegart an Spaghetti erinnert, Ernte von August bis September.

Blumenkohl

- * Igloory (Sp): Frühjahr- bis Herbstanbau, große, feste, schneeweiße Köpfe, kräftig wachsend, gut selbstdeckend, verträgt leichten Frost.
- * Fremont (K): Frühjahr- bis Sommeranbau, große, feste Blume, tiefsitzend, gut selbstdeckend.
- * Shannen (K) ver-
- * besserter Romanesco): Interessante Kopfform, hellgrün, pagodenförmig, reicher an Inhaltsstoffen als weiße Sorten, Herbstanbau.
- * Alverda (Q):

Brokkoli

- * Green Valiant F1 (Sp): Mittelspät, einheitlich große Köpfe, dunkelgrün, fein genarbt, schwer.
- Marathon F1 (K): Frühanbau, nach Abernten der 1. Köpfe bilden sich neue Seitentriebe für eine 2. Ernte, dunkelgrün, fein genarbt, tolerant gegen Mehltau.
- Calabrais (Q):

Grünkohl

- * Halbhocher grüner krauser (D, Q, Sp, K, FF): gute Kräuselung, vor allem für Herbsterte, nicht so frosthart.
- * Lerchenzungen : (D, Q, Sp, K, FF) Halbhoch, guter Geschmack, recht frosthart, niedriger Ertrag.
- * Arsis F1: Spät, 80 cm hoch, sehr feingekraustes Blatt, hohe Frostresistenz, Ernte November bis April.
- Redboer F1 (K, Sp): Roter Grünkohl, setzt ungewohnte zierende Akzente, feingekraustes lilarotes Blatt, wird beim Kochen dunkelgrün.
- Toskanischer Palmkohl: (Q, K) blau-grau bereifte schmale, wenig gekrauste Wedel mit Zierwert ähnlich wie Redboer F1.

Kohlrabi

- * Konmar (K): Sehr früh - spät, ganzjähriger Anbau, Folientunnel oder Freiland bis Herbst, zart, schossfest und nicht holzig werdend.
- * Lanro (D, Sp, K): Früh bis mittelfrüh, weiße, große, plattrunde, zarte Knolle, schoßfest. Frühjahr-, Sommer- und Herbstanbau..
- * Blaro (Sp, K): Mittelspät bis spät, blau, zart, als Nachkultur besonders geeignet..
- * Superschmelz: (Q, Sp, K, FF) Langsam wachsend, zarte, weiße Riesenknolle, die nicht holzig wird, schoßfest.
- * Blauer Speck (Q, K): Für den Spätanbau als Nachkultur im Juli, lagerfähig.

Rosenkohl

- * Diabolo (K): Mittelfrüh, feste, mittelgroße Rosen, sehr ertragreich, für frühe Ernte ab Oktober können die Pflanzen bis zum 20. September geköpft werden.
- * Hilds Ideal (Sp, FF):

Rotkohl

Rona F1(K) (frühe Sommerernte), Marner Septemberrot, Marner Lagerrot.

Weißkohl

Prospera (Spitzkohl), Hispi (Spitzkohl), Erstling (Q) (Spitzkohl), Marner Allfrüh, Filderkraut (Sp), Marner Lagerweiß (D),

Wirsing

Vorbote (Q) (früh), Eisenkopf (früh), Novusa F1 (mittelfrüh), Wirosa F1(spät), Vertus (Q, Sp, K, FF) (spät).

Chinakohl

Aussaaten um den 20. Juli, da sonst kein Kopf gebildet wird.

Frische Kalkung vor jeder Kultur empfehlenswert (100 g/m² Hüttekalk oder kohlensaurer Kalk).

Spektrum F1:	Für Direktsaat (evtl. etwas früher als 20. Juli), mittelgrüne, schnellwüchsige, ovale, sehr schoßfeste Köpfe.
One Kilo SB F:	Für Direktsaat (evtl. etwas früher als 20. Juli), mittelgrüne, schnellwüchsige, ovale, sehr schoßfeste Köpfe.
Chorus F1:	Raschwachsend, gleichmäßiger, spitzovaler Kopf, tolerant gegen Kohlhernie.

Möhren, Karotten

* Kundulus (verbesserte Pariser Markt):	Frühe, runde Karotte, zart, gleichmäßig tiefrot.
* Parmex:	Frühe, runde Karotte, zart, sehr guter Geschmack.
* Laguna F1 (K):	Sehr früh (Nantaise-Typ), Aussaat unter Folie ab Februar möglich, sehr feine zylindrische Möhren.
* Anthonina:	
* Nantaise 2 (Q, Sp, K):	(z.T. mit Typenbezeichnung, z.B. Frühbund Marktgärtner, Tip-Top). Früh bis mittelfrüh, halblang bis lang, abgestumpft, Rübenkopf oftmals grünlich.
* Laila F1 (Sp):	Mittelfrüher Nantaisetyp, gleichmäßige und schnellwüchsige Möhre, langzylindrisch, gut abgestumpft, besonders robust und ertragreich.
* Rotin (Sp, K):	Mittelfrüh, Nantaise ähnlich, jedoch ohne wesentliche Verfärbung des Rübenkopfes und höherer Karotingehalt.
* Flamaro F1:	Mittelspät bis spät, sehr karotinhaltig und stark färbend, gut lagerfähig.
* Lange rote stumpfe ohne Herz: (D, Q, Sp, K, FF)	Spät, walzenförmig, traditionelle Sorte, verschiedene Typen, Ertrag und Haltbarkeit sehr gut.
Ingot F1 (Sp):	Mittelfrüh, halblang abgestumpft, intensiv rot-orange gefärbt, weitgehend tolerant gegen die Möhrenfliege, da der Bitterstoff Chlorogensäure weitgehend fehlt .
Flyaway (Q, K):	Mittelfrüh, halblang abgestumpft, intensiv rot-orange gefärbt, weitgehend tolerant gegen die Möhrenfliege, da der Bitterstoff Chlorogensäure weitgehend fehlt.

Pastinaken

Halblange weiße
(D, Q, Sp, K, FF)

Wertvolles altes Wurzelgemüse, weiße, keilförmige, dicke Rüben, robust und völlig schädlingsfrei, kälteunempfindlich, können bis März im Gartenboden verbleiben.

Porree

- * Tropita (verbesserte Früher Sommer) Sp: Frühe Schaftbildung, hoher Weißanteil, guter Sommer- und Herbstporree.
- * Herbstriesen / Hannibal: Herbst- und Winterporree, dunkelgrünes Laub, langer Schaft ohne Zwiebelbildung, sehr hoher Ertrag, sehr gute Qualität.
- Alaska oder Arkansas: Winterporree, dunkelgrünes Laub, mittellanger Schaft, sehr gute Frosthärte.
- Blaugrüner Winter/Natan: Gute Wintersorte, ertragreich, geeignet zur Überwinterung da (D, Q, Sp, K, FF) frostfest.

Petersilie**Krause Petersilie**

- * Mooskrause: dunkelgrün, gute Selektionen sind z.B. Grüne Perle, Bravour, Anja, Smaragd. (Q, Sp, K, FF)

Schnittpetersilie

- * Gigante D`Italia (Sp): Besonders kräftige Stiele, aromatisch, zum Würzen.
- * Hamburger Schnitt: Aromatisch, zum Würzen gut geeignet, etwas weicher im Stiel.
- * Einfache Schnitt 3: (Sp, K)

Wurzelpetersilie

- Halblange: Lange, glatte, spitze Wurzel, z.B. Selektion: Bardowiecker, Fakir. (D, Sp, K, FF)

Radieschen

- Knacker: Sehr früh, schnellwüchsig, kurzes Laub, ansprechende Farbe und Geschmack, bewährte Standardsorte.
- Cherry Belle (D, Sp): Sommeranbau, schnellwachsend, zart, rund, kirschrot.
- Parat (D): Sommeranbau, Knolle größer, rund, rot, geringe Neigung zum Pelzigwerden.
- Big Ben (Sp): Frühjahrs- und Sommerradies, für den Freilandanbau von Frühjahr bis zum Herbst, groß und fest, wird nicht pelzig.
- Carnita (Sp, FF): Sommerradies, für den Freilandanbau von Frühjahr bis zum Herbst, groß und fest, wird nicht pelzig, kurzlaubig.
- Eiszapfen Corsar/Vitus : Spät, lang und weiß, kräftiges Laub. (Sp, FF, K)
- French Breakfast 3 (Sp): Rot-weiße, längliche Knolle, nicht pelzig werdend, schnellwüchsig.

Rettich

- Ostergruß rosa 2: Schnellwachsend (6 Wochen), mittellang, oval, für Frühjahrsaussaat. (D, Q, Sp, FF)
- Rex (Sp, K, FF): Mittelfrüh, halblang, weiß, mild, kaum pelzig, für Frühjahrs- und Sommeranbau.
- Münchner Bier : Mittelspät, als Nachkultur im Juli / August, oval, weiß.

(Q, Sp, FF)

Runder schwarzer Winter: Spät, Nachkultur; Aussaat Mitte Juli, lagerfähig, tiefschwarzer Winterrettich, früher Grundlage für altes Hausmittel (Hustensaft):

Rote Rüben

Rote Kugel 2: Für die Herbsternte und Einlagerung, Aussaat Anfang Juli. Spezialzuchten erhältlich, z.B. Mini-Rüben zum Ganz-Einlegen.
(D, Q, Sp, K, FF)

Forono oder Loma (D): Pfahlförmige Rübe, dadurch dichtere Saat und sehr hoher Ertrag möglich, wenig Abfall.

Monalisa (Sp): Rund, gut geeignet für Babybeets, (kleine Kugelfrüchte), gleichmäßige Ausreife.

Kopfsalat

a) grün

Maikönig: Frühe, ertragssichere Standardsorte, mittelgroß bis groß, fest, gelbgrün mit rötlichen Blatträndern.
(D, Q, Sp, K, FF)

Estelle: Sorte für den Frühjahrs-, Sommer- und Herbstanbau, gleichmäßig große Köpfe, mehlttauresistent.

Mona (Q, Sp, FF): Sorte für den Frühjahrs-, Sommer- und Herbstanbau, gleichmäßig große Köpfe.

Dynamite (Sp): Blattlaus- und mehlttauresistenter Salat für den Frühjahrs- und Sommeranbau, gute Kopfbildung.

Einstein RZ: Sommersorte, schnellwachsend, resistent gegen Mehltau., tolerant gegen Virus und widerstandsfähig gegen Pilzkrankheiten.

Attraktion: Mittelfrüh, Kopf mittelgroß, sehr fest, hellgrün, sehr gute Fröhsommer- bis Sommersorte.
Attractie (Q, Sp):

Kagraner Sommer 2: Gut hitzebeständiger Sommersalat, groß, fest, hellgrün, zart.
(Q, Sp, FF)

Winter Butterkopf: Aussaat August-September, winterhart, in günstigen Gegenden virusfrei.
(Q, Sp, K, FF)

b) rot

Brauner Trotzkopf, Rotkäppchen, Merveille des Quatres-Saisons (D) und andere.

Eissalat

Calmar: Anbau Fröhsommer, nicht so kraus wie andere Sorten, gut auf anmoorigen Böden, mehlttauresistent.

Great Lakes 118 (Sp, FF): Anbau Fröhsommer bis Spätsommer, absolut schoßfest, nicht frostbeständig.

Saladin: Anbau Fröhsommer bis Herbst, auch für den frühen Folienanbau geeignet, große, feste Köpfe, mehlttauresistent.

Barcelona: Anbau Fröhsommer, Sommer und Herbst, schnelle Kopfbildung,

Fortunas (Sp): Blattlausresistenter Salat für den Frühjahrs- und Sommeranbau.

Pflücksalat und Schnittsalat

a) grün

Lollo Bionda (Q, Sp, FF): Früh, mittelgroß, gekrauste Blätter, spät schießend, z.B. Typ Casablanca, Barman.

Salad Bowl (D): Früh, gelbgrüner Eichblattsalat, lockeres, weiches Blatt, z.B. Typ Carthago, Basic.

Salanova Virtuose RZ: Früh, grün, feingekraust, gute Haltbarkeit im Kühlschrank, resistent gegen falschen Mehltau.

b) rot

Lollo Rossa: Früh, mittelgroß, gekrauste Blätter mit roten Spitzen, spätschießend, z.B. Typ Solsun, Concorde RZ.
(Q, Sp, K, FF)

Red Salad Bowl: Früher, roter Eichblattsalat, lockeres, weiches Blatt, z.B. Typ
(D, FF) Rebossa, Maserati.

Salanova Lagon RZ: Früh, rot, feingekraust, gute Haltbarkeit im Kühlschrank,
(Sp) resistent gegen falschen Mehltau.

Rucola:

Salatrauke Ruca: Löwenzahnartige Blätter mit erdnussartigem Geschmack,
(D, K) Aussaat ab April, fortlaufende Ernte möglich.

Salatrauke Runway: Schnellwachsende Variante der Wilden Rauke, intensives
(K) Aroma.

Salatrauke Speedy: Sehr schnellwachsende Variante der Wilden Rauke,
intensives Aroma, tolerant gegen Falschen Mehltau.

Asia-Salate

Asia-Salate: Mix aus 4 Arten, Mizuna (milder Japansalat, 'Red Giant'
(würziger Senfkohl), Misome und Komatsuna. Schnellwüchsige Salate, die in der eurasischen Küche verwendet werden.

Römischer Salat/Romanasalat (Bindesalat, Sommer-Endivie)

a) grün

Kasseler Strünckchen: Kräftig wachsende, selbstschießende Sommer-Endivie,
(D) braucht nicht gebunden zu werden.

Ronda: Dunkelgrüne, herzhaft Blätter, mehltauresistent, Anbau
Frühjahr bis Herbst.

b) rot

Little Leprechaun: Auffallend rotblättrige Spezialzucht, hohe Köpfe, gute
Hitzeverträglichkeit und Schoßfestigkeit, wenig Bitterstoffe.

Bakito: Dunkelrot, aufrechter Wuchs, Anbau von Frühjahr-Herbst,
intensiv herber Geschmack, feste Blätter.

Winter-Endivien**a) glattes Blatt**

Escariol, grüner, gelber: (D, Q, Sp, FF)	Kräftig grüne oder gelbe, große, gut haltbare Köpfe, die sich auch im Einschlag gut halten, nicht selbstbleichend.
Jeti, Sperling's: (Sp)	Schnellwachsend, dichtgefüllte, schwere Köpfe, selbst bleichend.
Bubikopf 2:	Gewellte, vollherzige, grüne Köpfe, die recht gut selbst bleichen, z.B. Typ Malan.

b) gefiedertes Blatt

Wallonne (D, Sp):	Krause Köpfe, gut selbstbleichend, kräftiger Wuchs, widerstandsfähig, Typ Frisee, Frisan oder Despa.
-------------------	--

Feldsalat

Dunkelgrüner Vollherziger (D, Q, Sp):	Kleinblättrig, gute Frosthärte.
Vit (Q, Sp, K, FF):	Resistent gegen Mehltau, raschwüchsig, rundblättrig, dunkelgrün.
Elan (Sp):	Schnellwüchsig, tolerant gegen Mehltau, ertragreich, besonders unter Vlies und Folie.
Holländischer Breitblättriger (Q, Sp):	Schnellwüchsig, tolerant gegen Mehltau, ertragreich, besonders unter Vlies und Folie.
Favor (K): Gala (K): Juwahit:	Ganzjahresanbau, schnellwüchsig, tolerant gegen Mehltau, ertragreich. Ganzjahresanbau, schnellwüchsig, resistent gegen Mehltau

Radicchio

Livrette:	Aussaat ab Juni, feste, geschlossene Köpfe mit guter Rotfärbung ab Herbst.
Palla Rossa: (D, Q, FF)	Schnellwachsend, Aussaat: Mitte Juni bis Mitte Juli, Ernte: Sommer bis Spätherbst, frostanfällig, rote Köpfe mit weinroten Blättern und weißen Rippen.
Melrose:	Schnellwachsend, Aussaat Mai; Ernte ab Juli, hohe Schoßtoleranz.

Chicorée

Aussaat: Ende April / Anfang Mai, Ernte der Rüben im Herbst, Laub auf 3 cm zurückschneiden. Die Bildung der neuen Sproßknospe aus dem Rübenkopf muß bei totaler Dunkelheit erfolgen. Es entstehen dann feste Köpfe mit weißen, bis 18 cm langen Blättern. Vor der Aussaat keine Düngung ausbringen. Chicorée ist empfindlich für zuviel Stickstoff.

Edellof, Delvo: Treiberei mit Erdbabdeckung.

Brüsseler Witloof (D, Sp) ,Zoom F1 (Q, K), Tardivo: Treiberei unter dunkler Folie.

Zichoriensalat/Zuckerhut

Zuckerhut (K, FF):	Dichtgewickelte, zuckerhutförmige Köpfe, Aussaat. Mitte Juni bis Mitte Juli, Geschmack ähnlich wie Endivie, robust, ertragreich.
--------------------	--

Mangold

Lucullus: (D, Q, Sp, K, FF)	Blatt- und Rippenmangold, breitovale, gekrauste Blätter, Zubereitung wie Blattspinat.
Glatter Silber (D, Sp):	Rippen- oder Stielmangold, breite, besonders zarte, weiße Rippen, Verwendung wie Schwarzwurzeln oder Spargel.
Bright Lights F1: (D, Sp, K, FF)	Rippen- und Stielmangold, leuchtend bunte, mehrfarbene Stiele in den Farben gelb- rosa- orange- rot, milder Geschmack, hoher Zierwert.
Rhubarb Chard: (D, Sp, K)	Rippen- und Stielmangold, leuchtend rote Stiele mit rot-grünen Blättern, milder Geschmack, hoher Zierwert auch im Wohngarten.

Spinat.

* Matador (Q, Sp, K):	Für alle Anbauzeiten, starkwüchsig, große gewellte Blätter, in denen sich Schmutz festsetzt, robust, spätschießend.
* Dolphin F1 (Sp):	Besonders für Frühjahrsanbau, schnellwachsend, zart, gesund durch Mehrfachresistenzen.
* Monnopa (Sp, FF):	Für Frühjahrs- und Herbstsaat, winterhart, Mehlttauresistent, guter Ertrag.
RicoF1 (Sp):	Ganzjahresanbau, guter Ertrag, resistent gegen Mehltau.

Neuseeländer Spinat (Tetragonia) (Sp, K)

Ertragreicher Sommerspinat, laufende Ernte der ca. 10 bis 15 cm langen Triebspitzen. Aussaat in Töpfe im März / April, Pflanzung nach den Maifrösten, 50 bis 80 cm Abstand.

Knollenfenchel

Im Hausgarten günstige Aussaat zwischen 10. und 20. Juli als Nachkultur.

Rondo F1 (K):	Mittelhoch, würziger Geschmack.
Selma (Sp):	Aussaat: ab Mitte Juni, breite, große, weiße Knollen, schoßfest.
Zefa Fino (FF):	Schoßfest, auch für Frühjahrsanbau geeignet.

Schwarzwurzeln.

Einjährige Riesen (D, Sp): Lange, gute Wurzeln.

Knollensellerie

Dolvi (Sp):	
Monarch:	Große, breitrunde Knollen, beim Kochen weißbleibend, schoßfest, gut lagerfähig, ertragreich.
Volltreffer:	Runde, mittelgroße bis große Knollen, beim Kochen weißbleibend, festes Fleisch; kurze Entwicklungszeit, daher auch noch nach Frühkartoffeln, gute Haltbarkeit.
Mentor:	Große, weiße Knollen, beim Kochen weißbleibend, unempfindlich gegen Blattflecken, Rost und Schorf.

Bleichsellerie

Aussaat: März/April in Aussaatkiste im Haus (Keimtemperatur um 22° C), Auspflanzen nicht vor Mitte Mai. Ernte: August bis Oktober.

Golden Spartan:	Lange, aromatische, hellgelbe Stiele.
Claret:	Grüne, lange, fleischige, zarte Stiele, kräftiger Geschmack.
Tall Utah 52/70 (Sp):	Grünbleibende, fleischige, saftig-zarte Stiele, kräftiger Geschmack, robust.

Tomaten

Das Sortiment an Tomaten für den Freilandanbau ist unerschöpflich. Jährlich kommen neue Sorten mit immer mehr Resistenzen hinzu. Jede der unterschiedlichen Züchtungen hat ihre Reize sowohl im Wuchs, im Geschmack, in der Fruchtgröße und im Aussehen. Für den Hausgärtner sind wohl Widerstandsfähigkeit und Geschmack die entscheidenden Kriterien.

Hier einige Sorten mit gutem Geschmack und Resistenzen gegenüber häufig vorkommenden Tomatenkrankheiten:

Sweet Million F1 (Sp):	Robust und schmackhaft, Kirschtomate, Mehrfachresistent
Picolino F1:	Robust und schmackhaft, Cocktailtomate, Mehrfachresistent
Culina F1 (K):	Gleichmäßige Ausreife, gutes Aroma, resistent gegen Samtfleckenkrankheit.
Gourmet F1 (K):	Robust und schmackhaft, mehrfach immun
Suso F1:	Robust und schmackhaft, Mehrfachresistenzen
Luxor F1:	Robust und schmackhaft, Fleischtomate, Mehrfachresistenzen

Zwiebeln

Zittauer Gelbe: (D, Q, Sp, K, FF)	Beste Sätzwiebel, gute Lagerfähigkeit.
Stuttgarter Riesen: (D, Q, Sp, K, FF)	Gute Sä- und Steckzwiebel.
Weißer Frühlingszwiebel:	Aussaat August - Ernte Ende Mai oder Aussaat März - Ernte Juni. Zwiebeln klein, flachrund, feinschalig und mild; begrenzt haltbar. Zum Einlegen.
Wintersteckzwiebel (D):	Pflanzung Oktober, Ernte ab Mai, evtl. im Winter mit Vlies abdecken.
Hybridsorten:	Bilden, uniforme, gleichmäßig ausgereifte Früchte, gut und lange lagerbar.

Lauchzwiebeln:

Rote von Florenz (K):	Rote Lauchzwiebel ohne Zwiebelansatz, Aussaat im Frühjahr, Ernte ab Juni, milder Geschmack.
Sperling's Toga (Sp):	Rote Lauchzwiebel ohne Zwiebelansatz, Aussaat im Frühjahr, Folgesaaten möglich, Ernte ab Juni, winterhart.
Winterhecke: (Q, Sp, K)	Schnittlauchähnlich aber gröber, winterhart, gedeiht längere Zeit auf gleichem Standort.

Schalotten

Gelbe Pflanzschalotten (D): Größer als Steckzwiebeln, sehr lagerfähig, z.B. Golden Gourmet.

Rote Pflanzschalotten: Sehr lagerfähig, robust im Wuchs, z.B. Red Sun F1.

Zuckermais

Early Extra Sweet F1: Frühreifend, sehr hoher Zuckergehalt, große goldgelbe Kolben.

Tasty Sweet F1 (Sp, FF): Spätreifend, sehr hoher Zuckergehalt, goldgelbe Kolben.

Bleichspargel

Huchels Leistungsauslese: Guter Ertrag, gute Qualität, geeignet für etwas schwerere Böden, feinfaserig.

Schwetzingener Meisterschuß: Sehr hoher Ertrag, dicke Stangen, geschlossene Köpfe, ausgezeichnete Qualität, nur auf warmen Böden.

F1-Hybriden: In einer Typenvielfalt aus holländischer und deutscher Herkunft erhältlich, anspruchsvoller in der Kultur.

Grünspargel

Merrygreen: Dicke und zartbleibende Stangen, ertragreich, mittelgrün mit geringem violetten Anflug, für durchlässige Böden.

Steiniva (verbesserte Spaganiva): Ertragreich, Köpfe werden nicht blau, höherer Anteil an dünnen Stangen.

Schneewittchen: Ertragreich, Köpfe werden nicht blau, höherer Anteil an dünnen Stangen.